

apa 100-sd

(wm 6)

wm-endornde kostet argentinien mehr als 10 milliarden oes -++++

(von dpa-korrespondent guenther deister)

buenosaires, 25.5. (dpa) - die fussball-weltmeisterschaft versetzt alle vier jahre nicht nur ein milliarden-publikum in aller welt in spannung, sondern bringt auch immer wieder enorme geldmengen ins rollen. diesmal sogar weit mehr als 1974 in der brd, muss doch das argentinische militaer-regime fuer die durchfuehrung der roem. elften weltmeisterschaft (dringend benoetigte infrastrukturelle massnahmen inbegriffen) umgerechnet mehr als zehn milliarden oes aufbringen. dagegen nehmen sich die etwa 2,35 milliarden von 1974 richtiggehend bescheiden aus.

bescheiden muten aber angesichts der enormen ausgaben die einnahmen an, die argentinien durch die ausrichtung der wm erwartet. man rechnet mit etwa 35.000 touristen, die nach einer berechnung von ok-praesident general antonio merlo dem land zu einnahmen von etwa 145 millionen oes verhelfen sollen.

das eigentliche geschaeft mit der wm war schon lange vor dem eroeffnungsspiel gelaufen. die fernsehrechte wurden fuer 180 millionen oes verkauft (1974: 130 millionen), die werbung in den stadien erbringt 145 millionen oes (1974: 108 millionen). dazu kommen kalkulierte einnahmen aus dem kartenverkauf von 230 millionen (wenn 75 prozent der 2,1 millionen karten abgesetzt werden) und etwa 15 millionen oes aus dem geschaeft mit lizenzen. macht zusammen 570 millionen schilling. nach abzug organisatorischer kosten wie anreise, unterbringung und verpflegung der mannschaften wird diesmal mit einem "geschaeftsgewinn" von nahezu 430 millionen oes gerechnet. bei der wm in der brd hatte er lediglich 360 millionen oes betragen.

von dieser summe erhalten das veranstaltende organisationskomitee 5 prozent, die fifa zehn und die beteiligten 16 landesverbaende den rest. der schluessel fuer die aufteilung dieser 65 prozent beruecksichtigt vor allem die anzahl der spiele und die dabei erzielten zuschauerzahlen. der deutsche fussball-bund (dfb) durfte fuer seine weltmeister-mannschaft 1974 immerhin die stolze summe von 3,4 millionen dm (ca. 24,5 millionen oes) kassieren. diese zuweisungen nach abrechnung der wm sind fuer die meisten in argentinien vertretenen landesverbaende lebenswichtig. bei der fifa schaezt man, dass in die unmittelbare vorbereitung der 16 wm-teams mehr als 210 millionen oes investiert worden sind. die mehrzahl der verbaende musste sich das geld dafuer borgen und hofft jetzt auf entsprechende beteiligung am grossen kuchen. (schluss)